

KTM Freeride E-XC geht in die nächste Runde

KTM bringt Anfang nächsten Jahres die zweite Generation seines Elektromotorrads Freeride E-XC auf den Markt. Der Elektromotor mit 18 kW / 24 PS Spitzenleistung sitzt in einem überarbeiteten Verbundrahmen mit verbesserter Stabilität. Die Kapazität des Powerpacks wurde um die Hälfte gesteigert, so dass eine Ladung für bis zu 90 Minuten reichen soll.

Außerdem wird bei der neuen Freeride E-XC die im Freilaufbetrieb und beim Bremsen anfallende Energie zurück in die nun schneller aufladende Batterie gespeist, die auch nach 700 Lade- und Entladezyklen immer noch über 70 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität verfügen soll. Zusätzlich wurde das Modell einer neuen Upside-down-Gabel mit verbessertem Ansprechverhalten und einem Federbein mit verbesserter Progression und erweiterten Einstellmöglichkeiten ausgestattet.

Die Freeride E-XC zeigt außerdem ein neues Bodywork und ein neues Kombiinstrument sowie eine geänderte Platzierung des Zündschlosses. Sie ist wie andere E-Motorräder auch trotz der höheren Spitzenleistung als Leichtkraftrad und ab 16 Jahren zugelassen. Der Preis beträgt 7695 Euro plus Nebenkosten. Dazu kommen noch 2995 Euro für den Akku und knapp 800 Euro für das Ladegerät. Alternativ können beide für 49 Euro im Monat vier Jahre lang geleast werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KTM Freeride E-XC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM Freeride E-XC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



Vertriebs- und Marketingvorstand Hubert Trunkenpolz, Vorstandsvorsitzender Stefan Pierer und Designer Gerald Kiska (v.l.) präsentieren die neue KTM Freeride E-XC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



Akku der KTM Freeride E-XC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM